

Germany-Brunswick: Heating engineering services for buildings

OJ S 139/2023 21/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Braunschweig

Postal address: Ägidienmarkt 6

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38100

Country: Germany

Contact person: FB Hochbau und Gebäudemanagement

E-mail: gebaeudemanagement@braunschweig.de

Telephone: +49 0531470-6560

Internet address(es):

Main address: www.braunschweig.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZH6QQA/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZH6QQA>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: carsten meier architekten stadtplaner bda

Postal address: Campestr. 29

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38102

Country: Germany

E-mail: vgv@carstenmeier.com

Telephone: +49 5312273437

Internet address(es):

Main address: www.carstenmeier.com

Address of the buyer profile: www.carstenmeier.com

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Feuerwache Südwest Braunschweig // Wärmeschutz und Energiebilanzierung
Reference number: 2023/131FWS/BPH

II.1.2. Main CPV code

71314310 Heating engineering services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen der Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß der Anlage 1.2 (zu § 3 Absatz 1) HOAI, Leistungsphasen 1 bis 7 & bes. Leistungen LPH 8 - zum Neubau der Feuerwache Südwest Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig plant mit dem Neubau einer Feuerwache mit Werkstatt- und Logistikzentrum auf ca. 10.000 qm Nutzfläche die Erreichbarkeit der Stadtteile im Südwesten im Rahmen der Gefahrenabwehr zu verbessern.

Das Vergabeverfahren läuft parallel zum Flächennutzungs- und Bebauungsplanverfahren, die aktuell noch nicht abgeschlossen sind und deren Rechtskraft in der zweiten Jahreshälfte 2023 erwartet wird. Das Vergabeverfahren ist vom Ausgang dieser Bauleitplanungsverfahren abhängig. Die Stadt Braunschweig behält sich für den Fall, dass die Rechtskraft wider Erwarten nicht erreicht wird, die Aufhebung des Verfahrens vor. Ein Vertragsabschluss zum Projekt vor der Rechtskraft würde eine Option der Aufhebung (Rücktrittsrecht) für den Fall einer fehlenden Rechtskraft beinhalten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Westerbergstrasse 38122 Braunschweig

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen der Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß der Anlage 1.2 (zu § 3 Absatz 1) HOAI, Leistungsphasen 1 bis 7 & bes. Leistungen LPH 8 - zum Neubau der Feuerwache Südwest Braunschweig.

Die Stadt Braunschweig plant den Neubau einer Feuerwache im Süd-Westen des Stadtgebiets zur Verbesserung der Erreichbarkeit und damit des Sicherheitsniveaus der umliegenden Stadtteile. Dorthin sollen zehn Einsatzfunktionen von der Feuerwache Süd (Dessaustraße) mit Einsatzleitwagen, Drehleiter und Hilfeleistungslöschfahrzeug und sechs Einsatzfunktionen mit diversen Spezialfahrzeugen von der Hauptfeuerwache verlegt werden. Die Wache soll als Technik- und Logistik-Wache ausgestaltet werden. Neben dem o.g. Einsatzbetrieb wird die Stelle Technik der Berufsfeuerwehr mit der Kfz-Werkstatt, der

Alarmgerätewerkstatt, der Bekleidungskammer, der Schlosserei, der Tischlerei, der Atemschutzwerkstatt und der Schlauchwerkstatt zur neuen Wache verlegt. Insgesamt werden also rd. 50 Mitarbeitende des Einsatzbetriebes, sowie rd. 25 Mitarbeitende der Stelle Technik an der Feuerwache Süd-West untergebracht.

Das Raumprogramm der Feuerwache Westerbergstraße umfasst eine Nutzungsfläche (NUF) von ca. 9.180 m² und gliedert sich in acht Funktionsbereiche (A1-7; A9), die wiederum in beheizte und unbeheizte Gebäudeteile aufgeteilt sind. Der Funktionsbereich A8 Haustechnik ist nicht Bestandteil der NUF und wird daher separat ausgewiesen. Im weiteren Planungsverlauf können technische Erfordernisse zu einer Anpassung der aktuell angesetzten Technikfläche führen.

Für das Bauvorhaben wurden Gesamtkosten in der Höhe von ca. 53 Mio Euro auf Grundlage von BKI- Kennwerten und BGF ermittelt (KG 300: 16,8 Mio; KG 400: 5,5 Mio Stand 09/2021). Für das geplante Baugrundstück an der Westerbergstraße wird derzeit ein Bebauungsplan erstellt, mit dessen Rechtskraft in der zweiten Jahreshälfte 2023 gerechnet wird.

Es ist vorgesehen, mit der Planung voraus. im 3. Quartal 2023 zu beginnen und die Baumaßnahme bis 2028 zu realisieren.

Aufgabe ist, die Rahmenbedingungen und Parameter unter Berücksichtigung der Standort- und Nutzeranforderungen und der Klimaschutzziele der Stadt Braunschweig zusammenzutragen und daraus ein schlüssiges Energiekonzept im ökologischen und ökonomischen Rahmen zu entwickeln. Die frühzeitige Einbeziehung aller Fachplaner und Beteiligten von der Planung bis zum Betrieb, unter Einbeziehung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und Lebenszyklusbetrachtung soll zu einem ganzheitlich geplanten Gebäude, das nicht nur für den Bau, sondern auch für die Betriebsphase zur Kostensicherheit führen, sodass die tatsächliche ökologische und ökonomische Performance schon während des gesamten Projektverlaufs sichtbar gemacht.

- Erstellung eines gesamtheitlichen Energiekonzeptes
- Grundleistung Wärmeschutz und Energiebilanzierung
- Konzept sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz
- Konzept Feuchteschutz
- Konzept Tages- und Kunstlicht (Werkstätten, Boxengasse) mit Simulation?
- Entwurf und Bemessung konstruktiver Details
- Aufstellen GEG- Nachweis
- Luftdichtheitsmessungen
- Wärmebrückenberechnungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnung, Lebenszyklusbetrachtung
- eine Zertifizierung ist zu prüfen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Erfahrungen und Referenzen zum Projekt / Weighting: 50%

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei baubedingten Verzögerungen kann der Auftrag verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Weiteres zur Bewertung und Gewichtung der Auswahlkriterien ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Auftraggeberin behält sich gemäß § 17 (11) VgV vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bewerber:innen mit Sitz in Deutschland: Vorlage eines Handelsregistrauszugs (nicht älter als Januar 2020) falls die Bewerbendenform dies vorsieht;

Bewerber:innen mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbendengemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

siehe unter II.2.9)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der/die Bewerbende bzw. die Bewerbendengemeinschaft muss im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre pro Jahr mindestens 200.000,- EUR Nettoumsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen vorweisen können.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

siehe unter II.2.9)

Minimum level(s) of standards possibly required:

- A) mindestens zwei vergleichbare Neubauprojekte mit:
- Baukosten KG 300+400 $\geq$ 5.000.000,- Euro brutto
 - mindestens in den Planungsleistungen Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß der Anlage 1.2 (zu § 3 Absatz 1) HOAI,
 - komplett in den Leistungsphasen 2 bis 7 Anlage 1.2.2 HOAI
 - in den letzten fünf Jahren (Abschluß der letzten bearbeiteten Leistungsphase des Projektes zwischen 01.07.2018 und 31.07.2023) erbracht und abgeschlossen.

Als vergleichbar gelten Projekte mit hoher technischer Gebäudeausstattung und einem überdurchschnittlichen Grad der Komplexität. Dies wird durch die Honorarzone III, IV oder V gem. Anlage 1.2.3 HOAI 2023 des Projektes nachgewiesen.

Als vergleichbar in der technischen Gebäudeausstattung sind Gebäude der Kategorie (Anlage 10.2 HOAI):

- Hörsaal-, Kongresszentren
- Labor- oder Institutsgebäude
- Büro-, Verwaltungsgebäude
- Wirtschaftsgebäude, Bauhöfe
- Feuerwachen, Rettungsstationen - Krankenhäuser
- Gebäude der Kategorie Infrastruktur
- Gebäude der Kategorie Kultur-/Sakralbauten

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die/der Auftragnehmer:in hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000,- EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 1.500.000,- EUR für sonstige Schäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass diese besteht bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich. Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Bei Bietendengemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 31/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der webbasierten E-Vergabepattform dtvp.de durchgeführt und ist unter der unter I.3) genannten URL im Internet erreichbar.

Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die mögliche Registrierung für die E-Vergabepattform sind für Bietende vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z. B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten).

Zur Nutzung der E-Vergabepattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabepattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bietertools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten.

BEWERBUNGSVERFAHREN:

Die Auswahl der Bewerber:innen erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten (siehe II.2.9). Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, sind die Bewerbenden für das Verfahren geeignet. Falls die Zahl der Bewerber:innen, die die Mindestanforderungen erfüllen die aufzufordernde Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber:innen überschreitet, werden die Bewerber:innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, durch Losverfahren unter den geeigneten Bewerber:innen ausgewählt.

Eine Bewerbung mittels postalischer Papierform, E-Mail oder Fax ist NICHT zulässig!

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei dem Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Weitere Auskünfte sind nur auf Anfrage über die Vergabeplattform erhältlich. Die Anfragen sind so zu formulieren, dass eine klare Antwort möglich ist. Die Bewerber:innen haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der/des Bewerbenden Unklarheiten, so hat sie/er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Es werden nur Anfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 7 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann.

Der Auslober behält sich vor, bei mehr als 5 wertungsfähigen Bewerbungen auf Nachforderungen zu verzichten.

Die geforderten Erklärungen und Angaben werden u. a. im Rahmen der zu verwendenden Formblätter (Bewerbungsformular und, sofern zutreffend, Bewerbergemeinschaftserklärung sowie Verpflichtungserklärung des Subunternehmers) präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Bei den Formblättern handelt es sich um PDF-Dateien, die im Internet unter <http://www.dtyp.de> (siehe auch unter I.3)) heruntergeladen werden können.

VERGABE

Die Auftraggeberin behält sich gemäß § 17 (11) VgV vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YZH6QQA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131151334

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ebenfalls unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Der Vergabenachprüfungsantrag ist ferner nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Der Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB schließlich dann unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Für die weiteren Voraussetzungen der Zulässigkeit wird auf §§ 160 und 161 GWB verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Braunschweig

Postal address: Ägidienmarkt 6

Town: Braunschweig

Postal code: 38100

Country: Germany

E-mail: gebaeudemanagement@braunschweig.de

Telephone: +49 0531470-1

Internet address: www.braunschweig.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/07/2023